

## Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI
Einführung . . . . .	1

### A. Referate

<i>Professor Dr. Dieter Blumenwitz: Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge . . .</i>	5
<i>Einleitung: Begriff der Auslegung . . . . .</i>	5
I. Die für die Auslegungsfrage wichtigen völkerrechtlichen Grundbegriffe . . . . .	5
1. Die Vertragsnorm als Bestandteil der Völkerrechtsquellen (Art. 38 IGH-Statut) . . . . .	5
2. Die Vertragsnorm als Bestandteil des innerstaatlichen Rechts . . . . .	6
3. Die Verbindung des zwischenstaatlichen mit dem innerstaatlichen Rechtskreis . . . . .	8
a) Unterschiedliche Theorien zur Konzeption des Rechtsuniversums (Monismus, Dualismus) . . . . .	8
b) Unterschiedliche Methoden der Verknüpfung von Völkerrecht und innerstaatlichem Recht (Transformation, Vollzug) . . . . .	9
II. Die verschiedenen Auslegungsarten . . . . .	9
1. Die individuelle Auslegung (Auslegung durch die Parteien des völkerrechtlichen Vertrags, d. h. durch nationale Gerichte und Behörden) . . . . .	10
2. Die judizielle Auslegung (Auslegung durch internationale Gerichte und Schiedsgerichte) . . . . .	11
3. Die authentische Interpretation (eivernehmliche Auslegung durch die Vertragsstaaten, Art. 31 Abs. 3 lit. b WÜRV) . . . . .	11
III. Die völkerrechtlichen Auslegungsregeln . . . . .	12
1. Die allgemeinen Auslegungsregeln (Abschnitt 3 WÜRV) . . . . .	12
a) Objektive Auslegung: textuelle und teleologische Methode (Art. 31 WÜRV) . . . . .	12
b) Auslegung im Zusammenhang (Kontext), Art. 31 Abs. 2 und 3 WÜRV . . . . .	14
c) Subsidiäre Auslegungsmittel . . . . .	15

2. Besondere (im WÜRUV nicht aufgenommene) Auslegungsregeln . . .	15
a) „contra proferentem“ . . . . .	15
b) „in dubio mitius“ . . . . .	15
c) „effet utile“ . . . . .	15
d) Völkerrechtskonforme Auslegung . . . . .	16
e) „implied powers“-Regel . . . . .	16
f) „Dynamische“ Interpretation . . . . .	17
IV. Schlußbemerkung . . . . .	17
<i>Professor Dr. Franz Wassermeyer: Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge</i>	
<i>– Haltung des BFH –</i> . . . . .	
I. Einführung . . . . .	19
II. Allgemeine Auslegungsgrundsätze . . . . .	20
1. Die Eigenständigkeit der DBA-Auslegung . . . . .	20
2. Die logische Reihenfolge unter den Auslegungskriterien . . . . .	20
a) Allgemeines . . . . .	20
b) Kriterien bei der eigenständigen DBA-Auslegung . . . . .	21
c) Die Bedeutung des OECD-MA und des OECD-Kommentars . . . . .	22
III. Die Bedeutung des innerstaatlichen Rechts . . . . .	22
1. Allgemeines . . . . .	22
2. Die Verweisung auf innerstaatliches Recht zur Bestimmung des Steueranspruchs . . . . .	23
3. Schwerpunkte für die Anwendung des innerstaatlichen Rechts . . . . .	25
4. Übertragung der schwerpunktmäßigen Zweiteilung auf die Rechtsprechung des BFH . . . . .	25
<i>Reinhard Pöllath: Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge aus der Sicht der Steuerpraxis</i> . . . . .	
I. Auslegung und nationales Recht . . . . .	29
II. Anwender und Alltagsrecht . . . . .	30
III. Auslegung nach Anwenderrecht . . . . .	31
IV. Zugänglichkeit von Auslegungshilfen . . . . .	31
V. Unterschiedliche andere Vertragsstaaten . . . . .	32
VI. Neues DBA-USA . . . . .	32
1. Auslegung durch Verständigungsverfahren . . . . .	32
2. „Auslegungskonflikt“ und „Rechtsfolgen-Tausch“ . . . . .	33
VII. Anregungen . . . . .	34
1. Auslegung ist normal . . . . .	34

2. Im übrigen nationales Recht . . . . .	34
3. Selbstbindung an das eigene nationale Recht . . . . .	35
<i>Professor Dr. Rudolf Geiger: Veränderung von Doppelbesteuerungsabkommen ohne Änderung des Vertragsgesetzes?</i> . . . . .	37
I. Das Problem . . . . .	37
II. Allgemeine Grundsätze . . . . .	38
III. Vertragsändernde Vereinbarungen der Exekutive ohne neues Vertragsgesetz . . . . .	42
IV. Die Auslegungsvereinbarung . . . . .	45
<i>Dr. Siegfried Widmann: Veränderung von Doppelbesteuerungsabkommen ohne Änderung des Vertragsgesetzes</i> . . . . .	47
I. Art. 3 Abs. 2 OECD-MA – Verweisung auf nationales Recht . . . . .	47
1. Aktualisierte Interpretation durch den RFH . . . . .	47
2. Historische Interpretation durch den BFH . . . . .	48
3. Historische Interpretation durch den kanadischen Supreme Court . . . . .	48
4. Aktualisierte Interpretation durch den BFH . . . . .	49
5. Stellungnahme der Literatur . . . . .	50
6. Vorrang des DBA – Sinn und Vorschriftenzusammenhang . . . . .	50
7. Anwendungsfall: Liquidation . . . . .	51
8. Anwendungsfall: Veräußerung von Anteilen an einer kanadischen Gesellschaft . . . . .	52
II. Abweichende Übung der Vertragsparteien . . . . .	52
<i>Reinhard Pöllath: Änderung von Doppelbesteuerungsabkommen ohne Änderung des Zustimmungsgesetzes</i> . . . . .	55
I. Änderung des Inhalts oder bloßes Hintergrundmaterial . . . . .	55
II. Verschiedene Änderungsarten . . . . .	56
III. Das neue DBA-USA . . . . .	57
1. Auslegung durch Verständigungsverfahren . . . . .	57
2. Doppelansässige Gesellschaften . . . . .	57
3. Doppelte Besteuerung oder Befreiung . . . . .	58
4. Schiedsverfahren . . . . .	58
IV. Zulässige oder gezielte DBA-Änderung durch nationale Änderung . . . . .	59

**B. Diskussion**

Diskussion . . . . . 61

**C. Anhang**

Referenten und Teilnehmer des Symposions . . . . . 101